

Bohlentüren und Eisenkunst des Mittelalters (Esslingen am Neckar, 21-22 Nov 18)

Esslingen am Neckar, Salemer Pflegehof, 21.-22.11.2018

Anmeldeschluss: 19.10.2018

Julia Tauber

Anlässlich der Restaurierung der mittelalterlichen Bohlentüren in der Welterbestätte Kloster Maulbronn und des davon unabhängigen Projektes der Restaurierung einer frühgotischen Sakristeitüre in der Johanneskirche in Rheinland-Pfalzischen Neustadt-Mußbach veranstalten die beiden Landesdenkmalpflegeämter von Baden-Württemberg und Rheinland-Pfalz ein wissenschaftliches Kolloquium.

Die Idee für die Tagung entstand aus der Einsicht, dass dem Thema der mittelalterlichen Türen bislang nicht die gebührende Aufmerksamkeit zu Teil wurde. Die eher stiefmütterliche Behandlung von Türen im Allgemeinen und Türen dieser Zeitstellung im Besonderen hat nach unserer Ansicht bereits in der älteren, aber leider auch jüngeren Vergangenheit zu großen Substanzverlusten geführt. Die Gründe hierfür sind zum einen Unkenntnis in Bezug auf die genaue Datierung der Objekte, als auch Unkenntnis über die Wertigkeit der Türen in Bezug auf die hohe Kunstfertigkeit ihrer Herstellungstechnik.

Wir möchten mit dieser Tagung einen aktiven Beitrag zur Aufklärung leisten und damit ein höheres Maß der Sensibilisierung für den künftig adäquaten Umgang mit diesen wertvollen und selten gewordenen Zeugnissen der Vergangenheit erreichen.

MITTWOCH 21. NOVEMBER 2018

8:00 Öffnung des Tagungsbüros

Anmeldung

8:45 Begrüßung

Prof. Dr. Claus Wolf

Präsident des Landesamtes für Denkmalpflege

im Regierungspräsidium Stuttgart (LAD)

Dr.-Ing. Roswitha Kaiser

Landeskonservatorin, Direktion Landesdenkmalpflege

Rheinland-Pfalz (LD RLP)

Moderation

Rolf-Dieter Blumer, LAD

Claudia Gerner-Beuerle, Dipl.-Restauratorin, LD RLP

9:15 Mittelalterliche Türen, Schlösser und Beschläge

vom 13. bis zum frühen 16. Jahrhundert – ein

Überblick

Prof. Dr. Achim Hubel, Regensburg

10:00 Zur Restaurierung von Schmiedeeisenobjekten
aus dem Mittelalter – Herangehensweise
und Umsetzung, Beispiele aus der Praxis

Elisabeth Krebs, Mag. Restauratorin, Wien

10:30 Befundung einer mittelalterlichen Bohlentür
aus Neustadt-Mußbach

Claudia Magin, Dipl.-Restauratorin, Wien

11:00 Fragen und Diskussion

11:15 Kaffeepause

11:45 Drei Sakristeitüren – drei Restaurierungskonzepte:

Kiedrich, Klingingen-Heuchelheim, Neustadt-Mußbach

Esther Nickel, Dipl.-Restauratorin, Altenkirchen

12:15 Weniger ist mehr – Zur Erhaltung von mittelalterlichen
eisenbeschlagenen Bohlentüren

Manfried Eisbein, Dipl.-Restaurator,

Landesamt für Denkmalpflege Sachsen, Dresden

12:45 Mittelalterliche Bohlentüren in rheinhessischen

Dorfkirchen des Bistums Mainz – Versuch einer

Bestandsaufnahme

Diana Ecker, M.A., Konservatorin,

Kirchliche Denkmalpflege Bistum Mainz

13:15 Fragen und Diskussion

13:30 Mittagspause

14:30 Ornamental und figürlich bemalte Holz- und

Eisentüren vom 13. bis zum 16. Jahrhundert

im heutigen Hessen

Christine Kenner, Dipl.-Restauratorin,

Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden

15:00 Sicher verwahrt – mittelalterliche Metalltüren

für gesicherte Räume in Kirchen

Dr. Ulrich Knapp, Freier Bauforscher, Leonberg

15:30 Die mittelalterlichen Türen der Hahnentürme

des Freiburger Münsters

Stefan King, Dipl.-Ing. M.A., Freier Bauforscher, Freiburg

16:00 Fragen und Diskussion

16:15 Kaffeepause

DONNERSTAG 22. NOVEMBER 2018

08:00 Abfahrt des Busses

Fleischmann- / Ecke Kollwitzstraße

73728 Esslingen am Neckar

10:00 Begrüßung im Kloster Maulbronn

Holger Probst, Architekt, Vermögen und Bau

Baden-Württemberg, Amt Pforzheim

Susann Seyfert und Rolf-Dieter Blumer, LAD

10:30 Die Bohlentüren des Klosters Maulbronn
Führung: Elisabeth Krebs, Mag. Restauratorin, Wien

12:30 Mittagspause

14:00 Weiterfahrt nach Knittlingen

14:15 Faust-Museum Knittlingen

Führung: Dr. Denise Roth, Leiterin des Museums

15:00 „Bin doch ein arm unwissend Kind“

Zur Metallurgie und Chemie des Mittelalters
im Kontext des Doktor Faustus

Prof. Bernhard Mai, Fachhochschule Erfurt

16:30 Abfahrt des Busses in Knittlingen

17:15 Stopp am Bahnhof Vaihingen/Enz

18:30 Ankunft in Esslingen

19:00 Gemütlicher Ausklang (Selbstzahler)

Beutaubesen

Mittlere Beutau 49

73728 Esslingen am Neckar

16:45 Die „Karlstür“ – eine karolingische Tür aus
dem Aachener Dom, Geschichte und Untersuchung
Helmut Maintz, Dombaumeister, Domkapitel Aachen
Norbert Engels, Restaurator,

LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Pulheim

17:15 Beispiele mittelalterlicher Bohlentüren in
Vorpommern – ein Überblick

Elke Kuhnert, Dipl.-Restauratorin, Landesamt für Kultur
und Denkmalpflege Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin

17:45 Gut verschlossen! Bohlentüren an Kornspeichern
des 17. und 18. Jahrhunderts auf dem Gebiet der
ehemaligen Herrschaft Kißlegg

Philipp Scheitenberger, M.A., Freier Haus- und Bauforscher,
Kißlegg

18:15 Resümée und Abschlussdiskussion

18:45 Vortragsende

19:30 Gemütliches Beisammensein (Selbstzahler)

Brauhaus Wichtel

Mettinger Straße 113

73728 Esslingen am Neckar

Veranstaltungsort: Salemer Pflegehof, Untere Beutau 8-10, 73728, Esslingen am Neckar

Quellennachweis:

CONF: Bohlentüren und Eisenkunst des Mittelalters (Esslingen am Neckar, 21-22 Nov 18). In: ArtHist.net,
26.09.2018. Letzter Zugriff 05.04.2026. <<https://arthist.net/archive/19039>>.